



**Ein Baum des Friedens**

## Leitartikel

# Ein Baum des Friedens

Mitte März war Redaktionsschluss für den Leitartikel des Mai-Pfarreiblattes. Die Idee war, etwas über den Monat Mai zu schreiben – so ganz nach dem Motto «Der Mai ist gekommen», wie es in einem deutschen Volkslied heisst. Aber es kam anders – nun herrscht Krieg in der Ukraine.

Ein Artikel über den Monat Mai mit seinen Bräuchen und mit den verschiedenen Volksliedern, die den Mai zum Thema haben, wäre leichtere Kost gewesen. Und das späromantische Frühlingsgedicht von Emanuel Geibel «Der Mai ist gekommen», das dann von Justus Wilhelm vertont wurde und als Frühlings- und Wanderlied populär wurde, hätte auch Mai-Gefühle wecken können.

## Ob schon Friede ist?

Beim Schreiben dieses Artikels ist März und aus der Ukraine flüchten Tausende Familien mit ihren Kindern. Am Mittwoch, 9. März, haben die Glocken der Kirchen morgens um 10.00 Uhr geläutet, um damit den Protest gegen diesen Krieg auszudrücken. In der ganzen Schweiz wird gegen den Krieg demonstriert und für den Frieden gebetet. Niemand weiss, wie lange dieser Krieg dauern wird und ob dann im Mai wieder Friede ist, wenn Sie das Pfarreiblatt mit diesem Artikel in den Händen halten. Und so ist die Frage, ob schon Friede ist, berechtigt.

## Hoffen in Krisenzeiten

Unzählige Berichterstattungen in den Medien berichten zurzeit über das Kriegsgeschehen und über die Folgen für die Zivilbevölkerung. Kann oder darf trotzdem über den Frieden nachgedacht und gesprochen werden oder ist es nur naiv, in diesen Zeiten über-



Der Feigenbaum: Symbol des Friedens und der Hoffnung.

(Fotos: pixabay.com)

haupt daran zu glauben oder gar auf Frieden zu hoffen?

Johan Galtung gilt als Gründungsvater der Friedens- und Konfliktforschung. Im Jahre 1959 gründete er in Oslo das erste Friedensforschungsinstitut Europas. Galtung ist überzeugt davon, dass wir Menschen die innere Neigung und Kraft besitzen, Probleme auch anders zu lösen als mit Gewalt. Zu dieser Haltung gehören Mitgefühl, Kreativität, Wissen, Optimismus und auch ein langer Atem.

## Der Feigenbaum

In schwierigen Zeiten schöpfen Menschen ihre Hoffnung aus Visionen und Bildern. Auch das Buch der Bücher – die Bibel – lebt von solchen Bildern und Visionen. Neben dem Olivenbaum ist der Feigenbaum im Land der Bibel eine der wichtigsten Pflanzen. So sind auch Weisheiten mit dem Feigenbaum verbunden.

**L**ernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum!

*Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist.*  
(Mk 13,28)

Es ist ein Aufruf für Hoffnung und Zuversicht. Menschen, die sich gewaltlos für den Frieden engagieren, bergen sich in solchen Bildern und Sätzen. «Oh, das ist aber nicht viel», denken Sie vielleicht. Und dennoch stärken solche Bilder und Sätze die Hoffnung auf Frieden. Mögen auch Sie daraus Kraft schöpfen.

Regina Osterwalder

## Pastoralraum aktuell

### Willkommensgottesdienst

4. Juni, 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche Ebikon

Wie bereits in einem früheren Pfarreiblatt erwähnt, wird ab dem Monat Mai der neue Kaplan Joseph Chidi Anumnu seinen Dienst im Pastoralraum Rontal aufnehmen. In einem Gottesdienst mit allen drei Gemeindeleitenden werden wir ihn willkommen heissen. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Wir feiern diesen Gottesdienst am Pfingstsamstag, 4. Juni, 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche von Ebikon. Bei schönem Wetter wird anschliessend ein Apéro auf dem Kirchplatz ausgeschenkt, der vom Team aus Root serviert wird. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und wünschen dem neuen Kaplan im Rontal viel Freude und reichen Segen.

*Regina Osterwalder, Pastoralraumleiterin,  
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root,  
Felix Bütler, Gemeindeleiter Buchrain*

Erleben  
und  
Wissen

ÖKUMENISCHE FACHSTELLE  
DIAKONIE RONTAL



### Essbare Wildpflanzen und Wildfrüchte

Donnerstag, 2. Juni  
18.00–20.00 Uhr

Bei einem Spaziergang zum Waldrand in Buchrain wird uns die Kräuterfachfrau Elena Lustenberger über die verschiedenen Wildpflanzen erzählen.

Treffpunkt: vor der kath. Kirche Buchrain  
Wettertaugliche Kleidung. Bei sehr starkem Regen fällt der Anlass aus. Kostenlos, ohne Anmeldung

Kontakt: Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal,  
Uta Siebel, 041 440 13 04, 077 503 13 42 oder  
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20



### Ukrainische Flüchtlinge im Kleiderraum Rontal



*Foto: Olena Halter, 3. von rechts, zusammen mit Flüchtlingen aus der Ukraine.*

Bereits zum zweiten Mal konnten wir unseren Kleideraum für ankommende Flüchtlinge aus der Ukraine öffnen. Dankbar nutzten 25 Personen die Gelegenheit, sich ein Frühlingsoutfit zusammenzustellen. Sehr gesucht waren Sommerschuhe und -bekleidung, sind die Ukrainer doch in aller Eile mit Winterkleidung in die Schweiz geflüchtet.

Olena Halter, Leitung Fachbereich Sozialberatung der Ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal, ist selber Ukrainerin und konnte so das Angebot auf Ukrainisch per WhatsApp-Gruppe vermitteln und persönlich im Kleideraum begleiten.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für die Spende der vielen sehr gut erhaltenen Kinder- und Erwachsenenkleider und das grossartige Engagement des Teams der freiwilligen Helferinnen im Kleiderraum.

Was konkret für die neu ankommenden Flüchtlinge im Rontal benötigt wird, ist noch ungewiss. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kathrontal.ch/fachstelle-diakonie](http://www.kathrontal.ch/fachstelle-diakonie). Private Wohnbegleiter aus dem Rontal können sich bei Fragen gerne an die Ökumenische Fachstelle wenden.

Kontakt:

Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal  
Uta Siebel und Olena Halter, [diakonie@kirchenrontal.ch](mailto:diakonie@kirchenrontal.ch),  
Mo–Do, 041 440 13 04, 077 503 13 42

Wir danken der Projektunterstützung durch die Stiftung Fondia.



Firmweg 2022

# Firmprojekte – Just do it

## Rätseltrail mit Kuchen und Getränken

Sonntag, 15. Mai, 10.00–15.30 Uhr, Root



Im Rahmen unseres Firmweges haben wir ein Projekt auf die Beine gestellt, bei dem alle Spass haben können. Am 15. Mai können Sie bei einer Schnitzeljagd kreuz und quer durch das Dorf Root viele interessante und knifflige Rätsel lösen und dabei Punkte sammeln. Die Schnitzeljagd funktioniert mithilfe der App «Actionbound», welche die gesammelten Punkte fortlaufend speichert und am Schluss das Ergebnis preisgibt. Wir bitten Sie, die App im Voraus herunterzuladen, damit Sie vor Ort gleich starten können.

Sie beginnen bei der Kirche in Root und kommen nach ca. einer Stunde beim Pfarreiheim ans Ziel, wo Sie mit Getränken und Kuchen feierlich empfangen werden. Ab diesem Tag kann die Schnitzeljagd bis Ende Oktober über die App «Actionbound» selbstständig wiederholt werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie uns gerne kontaktieren: [Jeanine\\_Zimmermann@sluz.ch](mailto:Jeanine_Zimmermann@sluz.ch), 079 564 65 16

*Jeanine Zimmermann, Ida Ciotto, Livia Bucher, Luina Tiziani, Rebecca Steiner, Sina Renggli*

## Spendenaktion



### Wir suchen:

Kleider, Bücher, Schmuck, Schuhe, Vasen, Bilder(rahmen), Spiele/Puzzle (vollständig)  
Bitte in brauchbarem Zustand!

### Warenabgabe bis 6. Juni bei folgenden Sammelstellen:

- Pfarrei Buchrain-Perlen, Kirchweg 6, 6033 Buchrain
- Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon
- Pfarrei Root, Schulstrasse 7, 6037 Root

### Wir verkaufen die Ware am Flohmarkt im Vögeligärtli, Luzern, am 25. Juni.

### Den Erlös spenden wir an:

#### Pamoja – Zusammen für Bildung in Tanzania

Ein Schweizer Verein, der Bildungs- und Jugendeinrichtungen in Tanzania unterstützt.

Initiatorin/Vereinspräsidentin Rahel Erni, Buchrain  
Mehr Infos unter [www.pamojazusammen.ch](http://www.pamojazusammen.ch)

*Firmprojekt von: Fiona Marti, Romana Bühler, Sabrina Moreira Marques, Michelle Schrepfer, Tanja Schrepfer, Firmbegleiter: Philip Schumacher*

## Selbstverteidigungskurs: Werde zum «Powergirl»



**Samstag, 18. und 25. Juni, 13.00–17.00 Uhr**  
(Für Tefik Bajrami ca. 14.00–15.30 Uhr)

Maximal 20 Plätze frei für Mädchen von der 5. Primar bis zur 3. Oberstufe.

**Unkostenbeitrag:** CHF 10.–

**Kleidung:** Sportkleidung, Unterricht erfolgt barfuss

**Ort:** Treffpunkt Pfarreiheim Root, gemeinsame Reise mit dem ÖV nach Littau zur Kampfsportschule Bajrami Littau und Abschluss im Pfarreiheim Root mit Zvieri.

Du möchtest in der Lage sein, dich gegen Angriffe zu verteidigen, und ein richtiges «Powergirl» werden? Dann bist du bei diesem Selbstverteidigungskurs, der dir gleichzeitig einen Einblick in den Kampfsport vermittelt, genau richtig. Wir, Sheyla Kunz und Eliane Freiesleben, organisieren ein «Just do it»-Projekt im Rahmen des Firmwegs 2022. Unterstützt werden wir vom Firmbegleiter Philip Schumacher.

An zwei Samstagnachmittagen lernst du vom Profiboxer, Thaiboxer und Weltmeister im Schwergewicht Tefik Bajrami – er trainierte mit Kampfsportler Andy Hug –, wie ein Angriff korrekt abgewehrt wird und welche Taktik du nutzen kannst, um «zurückzuschlagen». Nach dem sportlichen Teil gibt es anschliessend ein Zvieri, um wieder Kraft zu tanken.

### Anmeldung:

Für die Anmeldung bitten wir um ein Mail mit Vor- und Nachname und der Klassenangabe an:

philip\_schumacher@hotmail.com oder 078 909 47 14.

Eine Anmeldung gilt direkt für beide Nachmittage.

**Anmeldeschluss: 15. Juni 2022**

Wir freuen uns auf zwei tolle Powernachmittage mit euch!

## Rückblick der Powerdays vom 12., 13. und 26. März

### Mit viel Power gestartet

Bei strahlendem Sonnenschein sind 73 Firmand\*innen aus den drei Rontaler Pfarreien im März auf ihren Firmweg gestartet. Sie haben miteinander diskutiert, gegessen und spannende Projekte entwickelt. Hier einige Impressionen:



**Weisser Sonntag**

mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli  
 Mitwirkende: Hanspeter Thalmann, Saxofon, und  
 Anita Koch-Ulmann, Orgel  
 Anschliessend Apéro  
 Kollekte: Institutionen für Mutter und Kind

**Sa 30. April**

16.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E) mit  
 Erstkommunionfeier

**So 1. Mai**

10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E) mit  
 Erstkommunionfeier

**Do 5. Mai**

09.00 Pfarrkirche Frauengottesdienst (K)  
 19.30 Pfarrkirche Christliche Meditation

**So 8. Mai**

10.45 Pfarrkirche **Muttertag**  
 Gottesdienst (K)  
 Predigt: Felix Bütler-Staubli  
 Mitwirkung: Musikschule Rontal, ArcoLegno-  
 Orchester  
 Bistum: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an  
 zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen  
 und Theologen

**Do 12. Mai**

16.00 AZ Tschann Gottesdienst (K)

**Sa 14. Mai**

18.30 Pfarrkirche Dankgottesdienst (K) Erst-  
 kommunion  
 mit Felix Bütler-Staubli und Ania Brun  
 Mitwirkende: Musikschule Rontal, Kammer-  
 musik  
 Kollekte: für die Opfer des Krieges in der Ukraine  
 (Caritas Schweiz, Kirche in Not)

**So 15. Mai**

10.30 Pfarrkirche **5. Sonntag der Osterzeit**  
 ElKi-Feier mit Taufeltern  
 (siehe S. 11)  
 10.45 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

**Di 17. Mai**

18.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Sa 21. Mai**

16.00 Pfarrkirche Firmgottesdienst (E)  
 mit Hanspeter Wasmer  
 Mitwirkung: Musikschule Rontal, Saxofon-  
 Ensemble  
 Kollekte: Stiftung Dreipunkt Luzern  
 (siehe S. 10)

**So 22. Mai**

10.45 Pfarrkirche **6. Sonntag der Osterzeit**  
 Gottesdienst (E)  
 Predigt: Beat Jung  
 Kollekte: Terres des hommes - Schweiz

**Do 26. Mai****Christi Himmelfahrt**

09.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)  
 Predigt: Beat Jung  
 Kollekte: Pro Infirmis  
 Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee  
 10.45 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

**So 29. Mai**

10.45 Pfarrkirche **7. Sonntag der Osterzeit**  
 Gottesdienst (K)  
 Predigt: Hans Schelbert  
 Bistumskollekte: Mediensonntag -  
 für die Arbeit der Kirche in den Medien

**3. Sonntag der Osterzeit**

Predigt: Hans Schelbert  
 Bistumskollekte: St.-Josefs-Kollekte  
 Mitgestaltung: Flötenensemble v. Myriam Studer-Wirz

**Sa 30. April**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 1. Mai**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Mi 4. Mai**

06.30 Pfarrkirche **Hl. Florian**  
 Morgenlob

**Do 5. Mai**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag**

Predigt: Andres Lienhard

Kollekte: Kantonaler Frauenbund SKF

**Sa 7. Mai**

17.00 Pfarrkirche Familiengottesdienst (K)  
Mitgestaltung: Heidi Ineichen  
Anschl. Brot und Käse im Pfarrhaus-Garten

**So 8. Mai**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Mi 11. Mai**

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

**Do 12. Mai**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Sa 14. Mai**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
Predigt: Regina Osterwalder  
Kollekte: Pro Filia Zentralschweiz  
Mitgestaltung: Chor Audite Luzern  
(siehe S. 14)

**So 15. Mai 5. Sonntag der Osterzeit**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)  
Predigt: Franz Scherer  
Kollekte: Pro Filia Zentralschweiz

**Mi 18. Mai**

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

**Do 19. Mai**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Fr 20. Mai**

19.00 Michaelskreuz Maiandacht  
mit Kolpingsfamilie und FrauenNetz Ebikon  
(siehe S. 14)

**6. Sonntag der Osterzeit**

Gestaltung: Andres Lienhard und Pia Pfister  
Kollekte: Ökumenisches Institut

**Sa 21. Mai**

17.00 Pfarrkirche Dank- und Segnungsgottesdienst (K) der  
Erstkommunionkinder

**So 22. Mai**

09.30 Pfarrkirche Dank- und Segnungsgottesdienst (K) der  
Erstkommunionkinder

**Mi 25. Mai**

06.00 Kirchenplatz Bittgang nach Rathausen  
07.15 Klosterkirche Gottesdienst (E)  
Mitgestaltung: Werktagschor  
Anschliessend Kaffee, Tee und Gipfeli  
(siehe S. 15)



**Do 26. Mai**

**Christi Himmelfahrt**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)  
Predigt: Beat Jung  
Kollekte: Pro Infirmis  
Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee

**7. Sonntag der Osterzeit**

Predigt: Hans Schelbert  
Bistumskollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

**Sa 28. Mai**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 29. Mai**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
anschliessend Pfarreikafi



**3. Sonntag der Osterzeit**

Predigt: Pater, Bethlehem Mission, Immensee  
Bistumskollekte: St.-Josefs-Opfer

**Sa 30. April**

18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**So 1. Mai**

08.15 Pfarrkirche Bittgang auf Michaelskreuz  
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)  
10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (E) zur  
Saisoneroöffnung  
Nach dem Gottesdienst spielt Walter Bühler  
Alphorn



**Di 3. Mai**

09.00 Morgenrot Gottesdienst (K)

**Mi 4. Mai**

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Fr 6. Mai

16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**4. Sonntag der Osterzeit**

Predigt: Johannes Frank

Kollekte: SKF Luzern – stärkt und vernetzt Frauen

Sa 7. Mai

18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 8. Mai

09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (K)

Mi 11. Mai

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Fr 13. Mai

16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**5. Sonntag der Osterzeit**

Predigt: Lukas Briellmann

Kollekte: Terre des hommes Schweiz – Perspektiven für Jugendliche

Sa 14. Mai

18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 15. Mai

09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (K)  
Jubiläum 75 Jahre Kapelle Michaelskreuz  
Musikalische Gestaltung: Glück im Stall  
anschliessend GV

Di 17. Mai

19.00 Pfarrkirche  
Maiandacht des  
Frauenforums

Mi 18. Mai

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

Fr 20. Mai

16.00 Dorf Huus Root Gottesdienst (K)

**6. Sonntag der Osterzeit**

Predigt: Johannes Frank

Kollekte: Notfallseelsorge/Care Team, Kanton Luzern

Sa 21. Mai

18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 22. Mai

09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (K)

Mi 25. Mai

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Do 26. Mai

09.00 Pfarrkirche **Christi Himmelfahrt****kein Gottesdienst**09.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)

Predigt: Beat Jung

Kollekte: Pro Infirmis

Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee

Fr 27. Mai

16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**7. Sonntag der Osterzeit**

Predigt: Beat Jung

Bistumskollekte: Mediensonntag: für die Arbeit der Kirche in den Medien

Sa 28. Mai

18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

So 29. Mai

09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (E)



drehscheibe 65plus rontal

**Kostenlose Auskunft  
für Fragen rund ums Alter**

041 440 50 10

rontal65plus.ch

PRO  
SENECTUTE





## Rosenkranzgebete

### Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Ebikon

Freitag, 6. Mai 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche  
 Montags 16.00 Altersheim Unterfeld  
 Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für  
 Priester/Priesterberufungen  
 Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

## Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

### Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22  
felix.buetler@kathrontal.ch

### Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80,  
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87  
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84  
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 83  
hans.schelbert@kathrontal.ch

### Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60  
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Johannes Frank, 041 455 00 64  
johannes.frank@kathrontal.ch

### Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan:  
joseph.anumnu@kathrontal.ch
- Beat Jung, Aushilfe: 041 440 22 93  
beat.jung@kathrontal.ch

### Notfallnummer der Seelsorge:

Ausserhalb der Öffnungszeiten via Telefonbeantworter.

## Wichtige Adressen

### Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,  
 Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon  
 Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root  
 Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

### Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88  
 sekretariat@kathrontal.ch  
 kommunikation@kathrontal.ch

### Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon, 041 440 13 04  
 diakonie@kirchenrontal.ch  
 Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache  
 Telefonisch erreichbar: Mo-Do, jeweils 9.00-11.00 Uhr

### Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch  
 Sekretariat: 041 440 32 29, geschaeftsstelle@kathrontal.ch

### Pfarreiblatt

**Buchrain-Perlen:** 041 444 30 20,  
 pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch  
**Ebikon:** 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch  
**Root:** 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

**Sekretariat:** Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20  
 sekretariat.buchrain@kathrontal.ch

**Gemeindeleitung:** Felix Bütler-Staubli

**Reservationen Kirchenzentrum:** Thomas Scheidegger,  
 041 440 31 55, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Maria Ebikon

**Sekretariat:** Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80  
 sekretariat.ebikon@kathrontal.ch

**Gemeindeleitung:** Regina Osterwalder

**Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:**

Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,  
 reservationen.ebikon@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Martin Root

**Sekretariat:** Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60  
 sekretariat.root@kathrontal.ch

**Gemeindeleitung:** Lukas Briellmann

**Reservationen Pfarreiheim:** Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-  
 11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: [www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch)

Feier der Firmung am Samstag, 21. Mai

## «Auf und davon»

Mit der Taufe und der Firmung feiern wir, dass Gott mit uns eine persönliche Beziehung eingeht. Er bleibt nicht fern von uns. Der Geist Gottes wirkt in uns Menschen und in der Welt.

«Auf und davon» lautet der diesjährige Leitgedanke, auf den sich die Firmand\*innen am Weekend geeinigt haben. In der gleichnamigen SRF-Sendung «Auf und davon» träumen Menschen von einem Aufbruch und einem Neustart in einem neuen Land. Gewissen gelingt dies gut, andere wiederum haben viele Hürden zu überwinden, welche sie so nicht erwartet hatten.

Der Zeitpunkt der Firmung ist gewissermassen auch so ein Aufbruch. Die Jugendlichen sind in eine neue Phase ihres Lebens eingetreten. Sie wollen ausbrechen aus dem Alltag und mit Gleichaltrigen Erlebnisse schaffen, sich austauschen, um ihren Weg weiterzugehen und Hürden zu überwinden. Die Firmung soll sie stärken, damit ihr «Auf und davon» gelingt.

*Text und Fotos: Yves Zurkirch*



## Firmung Buchrain-Perlen

### Wir laden Sie alle ein zum Firmgottesdienst

Hören Sie, was die jungen Erwachsenen zu ihrem Motto und zum Glauben sagen. Feiern Sie mit, wenn unser Firmspender Bischofsvikar Hanspeter Wasmer den Firmand\*innen das Sakrament der Firmung spendet.

### Programm am Samstag, 21. Mai

**15.30** Besammlung der Firmand\*innen mit ihren Paten

**16.00** Gottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.



### Firmand\*innen, die das Sakrament der Firmung empfangen:

Lia Bachmann  
 Sarah Baumgartner  
 Alessia Carulli  
 Lara Del-Fatti  
 Norwin Ettlin  
 Delano Feusi  
 Florian Föhn  
 Eyarin Johnson  
 Caroline Koch  
 Christian Ruckli  
 Gilles Schneider  
 Jeromy Selm  
 Alessio Tateo

*Taufeltern-Begegnung*  
**Eltern-Kind-Feier**

Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche



*ELKi-Feier 2017.*

*(Foto: Pfarrei Buchrain-Perlen)*

Zu dieser ELKi-Feier sind auch die Taufeltern des vergangenen Jahres eingeladen. Nach der Feier in der Pfarrkirche werden wir gemeinsam Pizzas belegen und im Holzofen backen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Mittwoch, 11. Mai, an sekretariat.buchrain@kathrontal.ch.

Die Taufblüten am Lebensbaum können nach der ELKi-Feier oder nach den Segensfeiern mitgenommen werden.

**Herzlich willkommen zum Jubiläumsfest am Samstag, 11. Juni**

Unter dem Jubiläumsmotto «Bunt wie unsere Kirche» feiern wir das 50-Jahr-Jubiläum unseres Kirchenzentrums. Ein Besuch des Kirchenzentrums lohnt sich an diesem Tag bestimmt.

Ab 13.00 Uhr werden Sie von unserer Festwirtschaft verwöhnt. Am Nachmittag können Sie im Festzelt beim Jassturnier Ihr Können unter Beweis stellen. Eine spannende Führung durch das Kirchenzentrum mit ungeahnten Einblicken ins Kirchgemeindearchiv findet mehrmals statt. Für Familien und Kinder gibt es auf dem neuen Kirchenplatz ein abwechslungsreiches Programm, in dem Spiel und Spass im Vordergrund stehen. Um 16.00 Uhr beginnt die grosse Schnitzeljagd mit Jungwacht und Blauring. Und am Abend findet das gemütliche Beisammensein im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung einen weiteren Höhepunkt.

*OK Jubiläumsjahr*

*Erstkommunionfeier*

«**Schön, dass du da bist**»

**Samstag, 30. April, 16.00 Uhr und  
 Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr**  
 in der Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain  
 (siehe auch April-Pfarreiblatt)

**Ökumenische Wort-Gottesdienst-Feier  
 mit den 1.-Klässlern**

Die Feier steht unter dem Thema:  
 «**Ich dörf mich freue**»



**Samstag, 21. Mai, 18.00 Uhr**  
 im reformierten Begegnungszentrum RBZ  
 an der Ronmatte 10, Buchrain.  
 (Die Kinder treffen sich bereits um 17.15 Uhr zur Probe)

Wir laden alle ganz herzlich ein, mit den Kindern und ihren Familien zu feiern.

*Regula Beer und Regula Henz*



*(Foto: Felix Bütler-Staubli)*

Kirchenzentrum St. Agatha

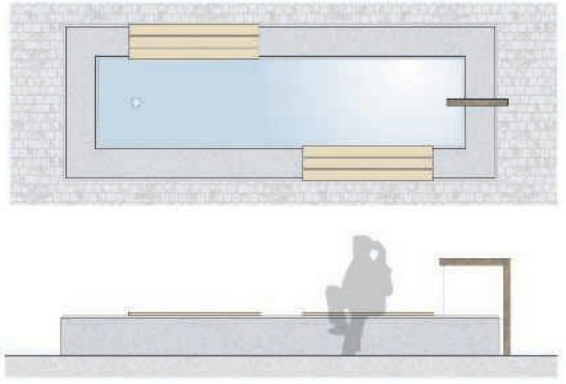
# Neugestaltung Vorplatz und Eingangsbereich

**Wir können uns freuen: Das neu gestaltete Foyer mit Umgebung wird bereits intensiv genutzt!**

Der Samichlaus hat mit seiner Begrüssung im Dezember 2021 den Start gemacht. Gefolgt sind die Weihnachtsanlässe am 24. und 25. Dezember. Auch die Gruppenstunden von Jungwacht und Blauring haben bereits darauf stattgefunden. Das Foyer wird auch für die 50-Jahr-Jubiläumsanlässe rege benutzt. Ich kann mich an den 25. Februar erinnern, als die Zuhörerschaft nach dem «Vorglüh-Konzert» mit Anita Koch, Arthur Ulrich und Matthias Bucher im Foyer zu Fasnachtschüechli und «Vorglühwein» eingeladen war. Hoffen wir, dass die neuen «Räume» weiterhin so intensiv genutzt werden.

**Am Jubiläumsfest vom Samstag, 11. Juni,** sollte der Rasen begrünt, alle Pflanzen gesetzt und die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Ebenfalls wird der bereits mehrmals erwähnte Brunnen platziert und in Betrieb sein.

Kommen Sie an diesem Samstag unverbindlich zum Brunnen beim Kirchenzentrum St. Agatha. Die Sitzgelegenheit am Wasser beim Brunnen wird ein weiteres, belebendes Element auf unserem neuen Kirchenplatz sein.



Wir danken den Stimmbürger\*innen der katholischen Kirche Buchrain-Perlen nochmals für ihr Vertrauen, die diesen Investitionen zum 50-Jahr-Jubiläum des Kirchenzentrums St. Agatha zugestimmt haben. Wir hoffen, auch Sie bei einem der nächsten Anlässe auf dem Platz oder im Foyer anzutreffen.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Auftrag der Baukommission und des Organisationskomitees «50-Jahr-Jubiläum Kirchenzentrum St. Agatha»

*Thomas Ursprung*

†  
50  
JAHRE

Kirchenzentrum  
St. Agatha  
Buchrain

*bunt wie unsere Kirche*

## Am 25. jedes Monats etwas entdecken

Mittwoch, 25. Mai: Willkommen im Untergeschoss

13.30–16.30 Uhr im Gampilokal

16.30–20.30 Uhr bei Jungwacht/Blauring

Die Jugendorganisationen Jungwacht und Blauring und der Verein Gampiross laden zum Einblick in ihre vielfältigen Aktivitäten ein.

Mit Beizli auf dem Parkplatz bis 21.00 Uhr.

[www.buntekirche.ch](http://www.buntekirche.ch)



*Sommerlager des Blauring Bueri*  
**«Mit der Schar durch ein Jahr»**

In diesem Sommer steigen wir gemeinsam in eine Zeitmaschine und reisen zurück ins Jahr 2020. Gemeinsam mit dem ganzen Blauring Bueri holen wir innerhalb von 12 Tagen alle Highlights des verlorenen Jahres auf. Angefangen bei der Fasnacht bis hin zu Silvester retten wir alle Feiertage und machen das Jahr 2020 wieder komplett. Dazu brauchen wir DEINE Hilfe!

Hast auch du Lust, mit dem Blauring das verlorene Jahr nachzuholen? Dann komm mit uns in unser Sommerlager vom 10. bis am 22. Juli und erlebe mit uns einen Sommer voller ...

Lebensfreu(n)de

*Text und Fotos: Lara Del Fatti*



*Viel Lebensfreu(n)de und ...*



*... singen am Lagerfeuer mit Schoggibananen.*

*Rückblick*

**Versöhnungsweg und Versöhnungsfeier**

Am Mittwochnachmittag, 23. März, fand der Versöhnungsweg mit 36 Viertklässler\*innen statt. Die Kinder freuten sich sehr, dass sie mit Gott und Jesus in der Kirche zusammen sein durften. Durch die Aufgaben der verschiedenen Stationen und durch das Versöhnungsgespräch versöhnten sie sich mit Gott und den Mitmenschen.

Am Samstagabend, 26. März, feierten wir im Gottesdienst die Versöhnung, die Gott uns schenkt. Dabei wurden die Steine gesegnet, die die Kinder und ihre Begleitpersonen als Zeichen der Versöhnung gestalteten. Wir sangen und beteten zusammen.

Wir freuen uns, zusammen mit den Kindern das Geschenk der Versöhnung und Liebe gefeiert zu haben!

*Text und Fotos: Zsuzsanna Szabo*



## Pfarrei aktuell

### Muttertag – Familiengottesdienst mit Apéro



(Foto: Heidi Ineichen)

Am Muttertagswochenende vom 7./8. Mai danken wir allen mütterlichen Menschen, Menschen, die andere ganz so annehmen, wie sie sind, und ihnen Herzenswärme schenken. Dies können Verheiratete und Ledige sein, ja auch Kinderlose. Mütterlich kann man auf viele Arten sein.

**Zum Familiengottesdienst am Samstag, 7. Mai, um 17.00 Uhr**, sind alle – Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder – ganz herzlich willkommen. Anschliessend gibt es Brot und Käse im Pfarrhaus-Garten.

### Maiandacht in der Kapelle Michaelskreuz

**Freitag, 20. Mai, 19.00 Uhr**



(Foto: Lukas Briellmann)

### Vokalensemble Audite Luzern Peter-und-Paul-Messe von Carl Rütli

Gottesdienst Samstag, 14. Mai, 17.00 Uhr, Pfarrkirche



Carl Rütli hat 1992 die wunderschöne Peter-und-Paul-Messe nach Texten von Pfarrer Bernhard Schibli ausdrücklich für den Gottesdienst komponiert. Es ist ein Werk, bei dem die Gläubigen eingeladen sind, aktiv mitzuwirken und mitzusingen. Es sind einfache und eingängige Melodien zu Kyrie, Fürbitten, Sanctus und Schluss (z. T. aus dem KG: 86, 43, 232), die Sie mitmusizieren können. Sie werden von Sänger\*innen des Chores Santa Maria unterstützt.

Die Chorpartien singt das Vokalensemble Audite Luzern, dabei wirken professionelle Bläser und Schlagzeuger mit. Das Spezielle: Den Orgelpart spielt der Komponist und Konzertorganist Carl Rütli selbst – also ein ganz besonderes Highlight! Kommen Sie doch zahlreich zu diesem für Ebikon einmaligen kirchlich-musikalischen Ereignis.

*André Emmenegger-Hirschi, Leiter Vokalensemble  
Audite Luzern*

In einer gemeinsamen Feier stellen wir die Bedeutung von Maria in den Mittelpunkt. Ihr Ja zu Gottes Plänen und ihr Vertrauen in seine Begleitung im Leben bestärken uns im eigenen Alltag. Die Gemeinschaft ermutigt uns auch heute, auf den Wegen des Glaubens weiterzugehen.

Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Michaelskreuz, um den Abend ausklingen zu lassen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften für die Hin- und Rückfahrt. Treffpunkt ist der Pfarreiheimplatz Ebikon von 18.20 bis 18.30 Uhr.

Herzlich willkommen!

*Vorstände und Präses Frauennetz und  
Kolpingsfamilie Ebikon*

## Dank- und Segnungsgottesdienst

In den **Pfarreigottesdiensten vom 21./22. Mai** sind auch die Kinder herzlich eingeladen, die im April ihre Erstkommunion gefeiert haben. Wir blicken auf den Festtag zurück: Wir singen und feiern in froher und dankbarer Erinnerung die Begegnung mit Jesus im heiligen Brot. Die Kinder bringen ihre Andenken zum Segnen mit. Auch werden wir etwas zum Minidienst erzählen, der für die Kinder ab dem neuen Schuljahr möglich ist. Wir freuen uns sehr auf diese gemeinsamen Feiern, ganz im Sinne von «Zäme send mer iiglade».

## Bittgang nach Rathausen

Mittwoch, 25. Mai, 6.00 Uhr



(Foto: Beat Jung)

Wie jedes Jahr am Vortag von Christi Himmelfahrt treffen wir uns um 6.00 Uhr vor der Pfarrkirche Ebikon. Mit der erwachenden Sonne machen wir uns auf den Weg und lassen uns an verschiedenen Zwischenhalten von den vielen Wundern Gottes inspirieren.

Um etwa 7.15 Uhr treffen wir in Rathausen ein. Zusammen mit all jenen, die mit dem Auto kommen, feiern wir den Gottesdienst in der neu renovierten Kirche. Er wird vom Werktagschor mitgestaltet. In dieser sichtbaren Gemeinschaft sind wir auch mit den Menschen in so vieler Not verbunden.

Gestärkt mit Kaffee, Tee und Gipfeli machen wir uns wieder auf den Heimweg, wo wir bei der Lourdesgrotte ein letztes Mal haltmachen.

Der Bittgang wird bei jedem Wetter durchgeführt. Er bietet die Gelegenheit, bewusst und dankend durch die Natur zu gehen. Seien Sie herzlich willkommen!

## Pfarreikafi am 29. Mai

Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 29. Mai, sind alle Mitfeiernden zum Pfarreikafi in unserem Pfarreiheim eingeladen. Es ist eine Gelegenheit, den Gottesdienst nachklingen zu lassen und noch etwas in Gemeinschaft zu verweilen.

## Wer möchte in der Ministrantenschar mitwirken?



(Foto: marabu-fotografik.ch)

Nachdem im Monat April die Erstkommuniongottesdienste haben gefeiert werden können, sind die Kinder der 3. Klasse nun eingeladen, in unserer Ministrantenschar mitzuwirken. Es ist ein Dienst, bei dem die Kinder Gottesdienst, Glaube und Kirche auf aktive Weise und nah erleben können.

Über das Ministrieren hinaus gibt es weitere spannende Angebote: Plauschanlässe, Ministrantenreisen, besondere Erlebnisse im Kirchenjahr. Auch Kinder und Jugendliche anderer Klassen können natürlich bei unserer Ministrantengruppe mitmachen.

Auskunft gibt gerne Pfarreiseelsorger Andres Lienhard.

**Bei Interesse bitte bis 15. Mai Kontakt aufnehmen.**

## 3. Juni: Datum zum Vormerken

Am Freitag, 3. Juni, ab 19.00 Uhr, findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus-Garten für alle statt. Um 21.30 Uhr wird das Pfingstfeuer bei der Kirche entzündet, begleitet von einem Impuls. Das Feuer wird während der ganzen Nacht brennen. Der Samstag, 4. Juni, um 5.00 Uhr bildet den Abschluss beim Pfingstfeuer mit anschliessendem Zmorge.

Nähere Infos und Anmeldung im Juni-Pfarreiblatt.

Rückblick

# Versöhnungsweg und -feier 2022

Am 30. März und am 2. April begaben sich die Kinder der 4. Klassen mit ihren Begleitpersonen auf den Versöhnungsweg mit anschliessendem Versöhnungsgespräch. Bei der Begrüssung nahmen wir aufgeregte Kinder wahr, umso schöner waren am Ende des Versöhnungsweges die vielen strahlenden Gesichter und dankbaren Begleitpersonen, die die Atmosphäre in der Kirche, den Apéro und die schön gestaltete Versöhnungsfeier sehr schätzten. Wir danken allen Kindern und ihren Begleitpersonen, die sich auf den Weg eingelassen und das Sakrament der Versöhnung empfangen haben.

Wir wünschen den Kindern Gottes reichen Segen und dass sie das Geschenk der Versöhnung immer wieder erleben dürfen.

*Für das Versöhnungsweg-Team  
Heidi Ineichen (Fotos und Text)*





50 Jahre Werktagschor Ebikon

# Über 1600 Mal Trost und Licht



(Foto: Seppi Kützel)

Am Sonntag, 27. März, feierte der Werktagschor Ebikon sein 50-Jahr-Jubiläum. Diese aus dem Chor Santa Maria herausgewachsene Gemeinschaft beschloss im Jahr 1972, sich mit Gesängen an Beerdigungsgottesdiensten musikalisch zu engagieren. Über 1600 Mal hat der aus vorwiegend pensionierten Sänger\*innen bestehende Chor bei Abschiedsfeiern in der Pfarrkirche gesungen. Ziel ist nach wie vor, den Trauernden mit Gesängen etwas Trost und Licht in die schweren Stunden des Abschiednehmens zu bringen.

Mit einem festlichen Gottesdienst eröffnete der Chor am Sonntagmorgen diesen Jubiläumsanlass. Nach dem Apéro auf dem Kirchenvorplatz trafen sich die Sängerinnen, Sänger und die geladenen Gäste im Restaurant Sonne zu einem vorzüglichen Festmahl.

Vom Präsidenten Ernst Bäurle und dem sich in der Vereinsgeschichte bestens auskennenden Robert Häller wurde das vergangene halbe Jahrhundert noch einmal in Erinnerung gerufen. Neben verschiedenen Ansprachen und Würdigungen bildete die Ehrung des Gründungsmitgliedes, Bertha von Niederhäusern, den absoluten Höhepunkt.

Die Urkunden unseres Bischofs Felix Gmür an den Werktagschor und persönlich an Bertha von Niederhäusern wurden mit grossem Applaus entgegengenommen.

Besonders gerührt war die «Chormutter», die sich nach dieser Ehrung aus dem Chorleben verabschieden wird.

Mit dem bekannten Lied «Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir» endete der feierliche Anlass.

*Werner Steinmann*



*Die «Chormutter» Bertha von Niederhäusern.*

(Foto: Toni Sidler)

## Gruppen und Vereine

*FrauenNetz Ebikon*

### Die Ludothek feiert Geburtstag

Im Oktober feiert die Ludothek ihr 40-Jahr-Jubiläum. Mit Indoor- und Outdoor-Spielsachen hat sie ein grosses und breites Sortiment für jedes Alter. Für die beiden Co-Leiterinnen Patrizia Arnold und Nadine De Martin ist entscheidend: «Spielen fördert die Entwicklung, das vernetzte Denken und die Konzentration von Kindern.» Sie betonen auch, dass es ohne ein engagiertes, Team aus 20 Frauen, welche alle ehrenamtlich für die Ludothek arbeiten, nicht gehen würde.



Für das Jubiläumsjahr hat sich das Team der Ludothek einiges ausgedacht. In den Monaten Mai, Juni, September, Oktober und November können Kund\*innen von verschiedenen Aktionen bei der Ausleihe profitieren. Im Mai wird mit 40 %-Rabatt auf alle HABA-Spiele begonnen.

Höhepunkt ist ein «**Tag der offenen Tür**», welcher mit diversen Attraktionen am **Samstag, 10. September**, in den Räumlichkeiten der Ludothek stattfinden wird.

Es lohnt sich, immer mal wieder in der Ludothek vorbeizuschauen, unsere Website zu besuchen und unseren Newsletter zu lesen. Wir freuen uns auf Sie!

*Team Ludothek*

## Maiwanderung Alpnachstad–Stansstad

Donnerstag, 19. Mai, 08.27 Uhr, Bahnhof Ebikon



*(Foto: Tourismus Nidwalden)*

Wanderung im Herzen der Schweiz am schönen Alpnachsee.

### Variante 1:

Gemütliche Rundwanderung ab Bahnhof Alpnachstad der Sarneraai und der kleinen Schliere entlang. Wanderzeit ca. 1½ Std.

### Variante 2:

Ab Bahnhof Alpnachstad der Sarneraai entlang zum Eichried, über den Schluchtweg zum Rozloch bis Bahnhof Stansstad. Wanderzeit ca. 2½ Std.

Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke für Variante 2 sind empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Margrit Odermatt, 041 440 52 00.

Es ist keine Anmeldung nötig.

## Senioren-Tagesausflug zum Creux du Van

Mittwoch, 1. und 8. Juni, 08.00 Uhr Pfarreiheim



*(Foto: Héléne Achermann)*

Zum diesjährigen Tagesausflug laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein.

**Abfahrt:** 08.00 Uhr, beim Pfarreiheim

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

**Kosten:** Mitglieder Fr. 50.-/Nichtmitglieder Fr. 75.-, alles inbegriffen ausser Getränke beim Mittagessen.

**Anmeldung:** bis Freitag, 27. Mai, an Margrith Felder, 041 440 02 42.

## Pfarrei aktuell

Jubiläum

### 75 Jahre Michaelskreuzkapelle



(Foto: Lukas Briellmann)

Seit rund 1 000 Jahren, so sagt die Legende, steht auf einer Anhöhe des Rooter Bergs ein Kreuz, das Michaelskreuz. Anstelle des Holzkreuzes wurde 1436 eine Holzkapelle errichtet. 360 Jahre später entstand eine Kapelle aus Stein, die aber Mitte des 20. Jahrhunderts in einem desolaten Zustand war. Am 28. September 1946 wurde deshalb der Kapellenbauverein gegründet. Auf dessen Initiative konnte die heutige Kapelle von Landwirten und Handwerkern aus der Gegend in Fronarbeit erbaut werden. Am 23. September 1947 fand die Einweihung statt.

In diesem Jahr nun dürfen wir den 75. Geburtstag unserer Kapelle feiern. Wir tun dies im Bewusstsein, dass die Geschichte viel weiter zurückreicht.

**Es wird in diesem Jubiläumsjahr zwei Höhepunkte geben:**

Am **Sonntag, 15. Mai**, findet die GV des Kapellenvereins statt. Davor feiern wir zur gewohnten Zeit um 10.45 Uhr einen Gottesdienst in der Kapelle. Mit dabei ist die Kapelle «Glück im Stall».

Am **Sonntag, 25. September**, schliesst dann die Michaelskreuz-Saison und das Jubiläumsjahr mit dem Chilbi-Gottesdienst und einem reichen Bauernapéro.

Lukas Briellmann

## Maiandachten und Bittgang

### Sonntag, 1. Mai

- 08.15 Pfarrkirche, Bittgang auf Michaelskreuz
- 10.15 Parkplatz Michaelskreuz
- 10.45 Kapelle Michaelskreuz, Eucharistiefeyer

### Dienstag, 17. Mai

- 19.00 Pfarrkirche  
Maiandacht Frauenforum  
Pfarrei St. Martin Root

### Mittwoch, 18. Mai

- 18.30 Kapelle Michaelskreuz  
Maiandacht des Pastoralraums Zugersee  
Südwest

### Freitag, 20. Mai

- 19.00 Kapelle Michaelskreuz  
Maiandacht Kolping und FrauenNetz Ebikon

### Donnerstag, 26. Mai, Christi Himmelfahrt

- 19.30 Kapelle Michaelskreuz  
Pfarrei St. Oswald Udligenswil

## Wir gratulieren

- 2. Mai** Antonio Mammarella, 1947
- 4. Mai** Pia Bernasconi, 1931
- 19. Mai** Bernhard Lang, 1942  
Xaver Purtschert, 1947
- 22. Mai** Anna Vogt, 1931
- 23. Mai** Umbert Prenrecaj, 1942
- 25. Mai** Jost Kretz, 1942
- 26. Mai** Rita Steffen, 1932



## Auflösung des Vereins

# Eine Zukunft ohne den Kirchenchor Root



**An der Generalversammlung vom 9. März entschieden die Mitglieder des Kirchenchors Root, den Verein nach 137 Jahren aufzulösen. Diese schmerzliche Entwicklung hat sich zwar seit einigen Jahren abgezeichnet, trotzdem war es eine traurige Aufgabe, das offizielle Ende einer solch langen und reichen Geschichte zu beschliessen.**

### Den Gottesdienst verschönern

Am 8. Dezember 1884 wurde der Kirchenchor Root gegründet. Die wichtigste Aufgabe des Chors war gemäss Statuten, «den Gottesdienst durch eifrige Pflege und Hebung des Kirchengesangs zu verschönern». In der langen Geschichte des Chors gab es zudem regelmässig weltliche Gesangsproduktionen, oft auch erweitert durch Bier, Wurst und natürlich auch Tanz. Da waren Lebensfreude und Gemeinschaft zu spüren, die dem Dorfleben und der ganzen Pfarrei guttaten. Als gemischter Chor wurde er hie und da auch der Vermittler von grossen Freundschaften und sogar Eheschliessungen.

### Dirigenten und Flüchtlinge

Schwierigkeiten gab es immer wieder. So wurde in der GV 1906 über die Probendisziplin geklagt, dass die Männer mit vielen Absenzen glänzten und die «Fräulein der Töchterabteilung ein- und ausgingen grad wie in einem Bienenhaus». Da war es schwierig, ein gutes Niveau zu halten.

Die nötige Stabilität, den Chor aufzubauen und auch qualitativ voranzubringen, kam durch zwei langjährige Chorleiter. Von den 137 Vereinsjahren wurden sage und schreibe 100 Jahre von nur zwei Dirigenten geprägt: Anton Schaffhauser (1904–1955) und Alois Rettig (1970–2009/2013–2019). Unter ihrer Führung wuchs der Chor und erlebte viele Höhepunkte. Besonders zu erwähnen ist

auch die Verbindung mit dem Kirchenchor in Ostheim, Elsass, seit dem 2. Weltkrieg. Die Aufnahme des geflüchteten Priesters Alfred Lanz in Root und die grosszügige Hilfe beim Wiederaufbau des durch Bomben zerstörten Dorfs Ostheim nach dem Krieg besiegelten eine Freundschaft, die bis heute andauert.

### Aufbruch in den Nachkriegsjahren

Der Krieg führte aber auch zu einer Entwicklung, welche Gesellschaft und Kirche aufrüttelte. Viele Traditionen wurden hinterfragt und längst fällige Entwicklungen vorangetrieben. Mit der Modernisierung der Gesellschaft nahm mit dem Konzil in den 60er Jahren und der Synode Anfang der 70er Jahre eine nachhaltige Entwicklung der Kirche ihren Anfang. Diese grossen Veränderungen und die wachsende kritische Haltung gerade der jungen Generation betrafen auch den Kirchenchor in Root. Anfang der 60er Jahre schrumpfte die Mitgliederzahl dramatisch. Es wird berichtet, dass zu einzelnen Aufführungen nur noch 15 und weniger Sänger\*innen kamen. Mit Alois Rettig folgte dann aber nochmals eine Blütezeit.

### Zeichen der Zeit

Das 2. Vatikanische Konzil ermutigte die Kirche, auf Zeitzeichen zu achten. Als Folge davon verliess die Kirche ihre goldgeschmückten Räume und ging hinaus in die Welt, um «Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art» zu hören und darauf zu antworten (Pastoralkonstitution Gaudium et Spes). In der Kirchenmusik wurde dieser Aufbruch in vielen neuen Gesängen hörbar. Während die einen diese Entwicklung begrüsst, sahen andere darin eine Abkehr von der wahren (lateinischen) Tradition der Kirche.

Wir befinden uns seither in einer Epoche grosser Veränderungen und auch Spannungen. Verschiedenste Kulturen, Weltanschauungen und Lebensstile prallen aufeinander. Vertrautes muss losgelassen werden, neue Wege sind unsicher. Was sich weltweit in fast allen Gesellschaften zeigt, findet sich auch in Familien und kleinen Gemeinschaften. Seit Jahren schon zeigten sich im Kirchenchor Root ähnliche Probleme wie in vielen weltlichen Vereinen: fehlender Nachwuchs, Überalterung, eine abnehmende Bereitschaft, sich einzubinden und Ämter zu übernehmen. Schlussendlich führte diese Entwicklung dazu, dass wir nur noch 11 aktive Sänger\*innen hatten. Dass sich die Kirche in genau dieser Zeit mit unzähligen Skandalen herumschlagen musste, machte die Situation auch nicht besser.

In einer solchen Situation besteht die Versuchung, die Verantwortlichen für dieses Sterben zu suchen oder zu sagen, dass man dies oder jenes hätte anders machen sollen. Søren Kierkegaard sagte einmal: «Das Leben kann nur rückwärts verstanden werden, aber es muss vorwärts gelebt werden.» Gerade die wechselvolle Geschichte des Chors zeigt uns, dass wir viel grösseren Veränderungen unterworfen sind, als wir sie oft unmittelbar wahrnehmen. Und da gilt es, die Zeichen der Zeit am Beispiel unseres Chors zu sehen, auch wenn es schmerzlich ist. Das Vorwärtsleben war für den Kirchenchor Root nicht mehr möglich. Dies galt es einzugestehen. Aus dieser Einsicht folgte dann auch die Entscheidung, den Verein aufzulösen.

## Was bleibt

Die letzte GV des Kirchenchors schloss unsere Präsidentin, Bernadette Pürro, mit einem treffenden Wort von Dietrich Bonhoeffer: «Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.»

Was neben aller Traurigkeit über das Ende bleibt, ist die Dankbarkeit für all die Menschen, die mit ihrem Singen und ihrer Gemeinschaft während 137 Jahren nicht nur Gott gelobt, sondern auch Kirche gebaut und geprägt haben. Die Samen dieser reichen Geschichte werden in der Zukunft weiterwachsen. Einige Sänger\*innen singen inzwischen im Kirchenchor Buchrain und schätzen dort die Möglichkeit des gemeinsamen Singens.

Was bleibt, ist auch der Glaube, dass Gottes kreativer Geist neues Leben erschaffen wird, auch wenn wir dies im Moment vielleicht nicht sehen. Das Osterfest, das wir kürzlich gefeiert haben und das den Kern unseres Glaubens ausmacht, kündigt davon. Es ist an uns, diesem Geist Raum zu geben.

*Text und Fotos: Lukas Briellmann*



*Abstimmung an der 137. GV.*



*Letzte Ehrungen: René Stettler, Josy Iten, Monika Brunner.*

## Hinweis

Der Kirchenchor Root wird sich im Sommer noch einmal singend in einem Gottesdienst verabschieden.

Das Datum werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

## Anlässe Frauenforum

### Kinder- und Eltern-Treff

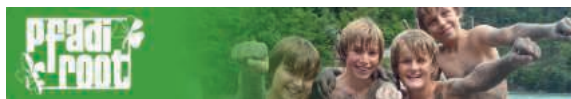
**Dienstag, 10. Mai, 13.30–17.00 Uhr, im Pfarreiheim.** Gisela Wyss, 041 450 06 22 oder gisela.wyss@gmail.com. Wir betreuen Ihre Kinder ab drei Jahren. Den Nachmittag beginnen wir im Freien beim Spazieren oder auf einem Spielplatz. Im Pfarreiheim basteln wir anschliessend etwas Kleines. Nach einem feinen Zvieri bleibt noch genügend Zeit zum Spielen. Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkindern herzlich eingeladen. Beim gemütlichen Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen können neue Kontakte geknüpft werden. Bitte Finken mitbringen!

### Frühlingsausflug 60+ ins Schloss Hallwyl

**Dienstag, 10. Mai.** Unser Ausflug führt dieses Jahr zum Schloss Hallwyl, einem der schönsten Wasserschlösser der Schweiz. Mit der Führung «kurz und bündig» erhalten wir einen Einblick ins Bau- und Familienleben der Familie von Hallwyl. Auf dem Rückweg geniessen wir an einem schönen Ort ein Zvieri. Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie!

#### Abfahrt:

Dierikon: 13.00 Uhr, Parkplatz unterhalb der Kirche  
 Root: 13.15 Uhr, beim Pfarreiheim  
 Rückkehr: zwischen 17.30 und 18.00 Uhr



Am Samstag, 19. März, trafen sich die Pfader, Wölfli, Biber und Pfadi-Interessierten vor dem Pfadihaus. Ein vielbeschäftigter Förster kam vorbei und bat uns um Hilfe. Wir sollten für ihn einen Baum pflanzen. Sein Ziel ist es, täglich einen Baum zu pflanzen, aber momentan fehlt ihm die Zeit dazu. Die Pfadi Root erklärte sich gerne dazu bereit, ihm zu helfen, dennoch fehlte uns das nötige Know-how dazu.



Kosten pro Person 30 Franken, pro Ehepaar 55 Franken.  
**Anmeldung bis 5. Mai**  
 Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder fries.s@bluewin.ch

### Besuch bei der Feuerwehr – Club junger Familien

**Mittwoch, 11. Mai, 14.00 bis 16.30 Uhr,** beim Feuerwehrdepot Root.  
 Anmeldung bis 6. Mai an cjf.root@gmail.com

### Jassen 60+

**Donnerstag, 19. Mai, 13.30 bis 17.00 Uhr,** im Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55, fries.s@bluewin.ch

### Immunsystem stärken mit Kneipp

**Donnerstag, 19. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr, im Kneipp-Garten Gisikon.**  
 Anmelden bis 12. Mai an andrea.stirnimann@datazug.ch

### Wandervogel

**Freitag, 20. Mai, Treffpunkt 12.45 Uhr, Bahnhof Gisikon.** Wir fahren mit dem Zug um 13.05 via Rotkreuz nach Benzenschwil. Wir machen einen Rundgang und kommen wieder zurück zum Bahnhof. Billette lösen bis Benzenschwil retour. Auskunft: Esther Grunder, 041 450 23 22

So machten wir uns alle auf einen Baumlernpfad. Im Wald konnten wir unser Wissen über Bäume und Wälder erweitern.

Nach einem grossen Zvieri begaben wir uns auf den Rückweg zum Pfadihaus. Zum Abschluss pflanzten wir gemeinsam einen Baum vor dem Pfadihaus. Jetzt können wir alle unserem Baum beim Wachsen zusehen und ihn pflegen.

*Jessica Disler und Valerie Gretener*



Erich Langjahr drehte auch im Kanton Luzern

# Unterwegs sein mit Paracelsus

**Paracelsus (1493–1541) gilt als bekanntester Arzt der neueren Geschichte. Wer kennt aber den Menschen hinter diesem Namen? Der Dokumentarfilm von Erich Langjahr schliesst eine Informationslücke.**

«Ausser dem Film aus dem Jahre 1943 gibt es keine filmische Auseinandersetzung mit der aussergewöhnlichen Person des Paracelsus», antwortet Erich Langjahr auf die Frage, warum er diesen Film gedreht habe. Anstoss dazu gaben ihm zwei Biografien von Pirmin Meier (siehe Kasten).

Der Film führt das Publikum, ausgehend vom Geburtshaus in der Nähe von Einsiedeln, zu weiteren Wirkstätten seines Lebens. Der Titel «Paracelsus. Ein Landschaftsessay» macht deutlich: Der Film schildert das Leben von Paracelsus nicht chronologisch, sondern trägt vielmehr einzelne Ereignisse daraus zusammen. Er ist eine Collage. Im Kanton Luzern drehte Langjahr an acht Schauplätzen, darunter in Beromünster.

## Pirmin Meiers Stimme

Theophrastus von Hohenheim, so der Geburtsname von Paracelsus, wird 1493 in der Nähe von Einsiedeln geboren. Sein Weg führt ihn nach Kärnten und Italien, wo er Medizin studiert. Paracelsus verfügt über ein fast enzyklopädisches Wissen. In der Astrologie, Alchemie, Naturheilkunde, Theologie und Philosophie ist er daheim. Er ist ein rastloser Mensch, der fast ganz Europa bereist. Der Film zeichnet Stationen seiner Lebensreise nach.

«Ein Roadmovie», sagt Langjahr. Seine ruhige Kameraführung lässt einen im Film ankommen und ermöglicht so, einen eigenen Eindruck von den Lebensumständen des ausgehenden



*Einer von acht Luzerner Schauplätzen im Paracelsus-Film: Pirmin Meier (im Hintergrund) und die frühere Museumsleiterin Helene Büchler-Mattmann im Haus zum Dolder in Beromünster.*

*Bild: Langjahr Film GmbH*

## Regisseur und Autor

**Erich Langjahr** gilt als einer der eindrücklichsten Dokumentarfilmer der Schweiz. Sein Film «Hirtenreise ins dritte Jahrtausend» wurde 2003 als bester Dokumentarfilm mit dem «Schweizer Filmpreis» ausgezeichnet.

**Pirmin Meier**, Germanist, Philosoph und Historiker, war unter anderem Gymnasiallehrer in Beromünster. Seine Biografien zu «Bruder Klaus» und «Paracelsus» fanden grosse Beachtung. Meier wurde 2008 mit dem Innerschweizer Kulturpreis ausgezeichnet.

[langjahr-film.ch](http://langjahr-film.ch)

Mittelalters zu gewinnen. Pirmin Meiers markante Stimme zieht einen in den Bann. An einem kleinen Weiher etwa, nahe des Flughafens Zürich, der als mystischer Ort gilt, scheint die Erzählung Pirmin Meiers die Nym-

phen zum Leben zu erwecken. Paracelsus hatte sich eingehend mit deren Welt auseinandergesetzt. Der Film ermöglicht auch die Begegnung mit den unterschiedlichsten Gesprächspartnerinnen und -partnern. Bruder Gerold Zenoni aus dem Kloster Einsiedeln zum Beispiel erklärt die Gewänder der Einsiedler Madonna. Oder Franz-Josef Wicki schildert das Goldwaschen im Entlebuch. Paracelsus beschreibt in seinen Schriften die Wirkung des Goldes als Heilmittel.

## Sich ergreifen lassen

Erich Langjahr und Pirmin Meier haben einen Film geschaffen, der nicht blossen Konsum befriedigt, sondern zur Auseinandersetzung einlädt. Wer sich von der Spiritualität und Mystik der untergegangenen Welt des Paracelsus ergreifen lässt, kommt auf seine Kosten.

*Manfred Kulla*

«Paracelsus. Ein Landschaftsessay» feierte im September 2021 am Zürcher Filmfestival Premiere und gelangt jetzt in die Kinos.



## Taufen

**12. März**  
Franko Burnac

**21. Mai**  
Leya Fernandez

**22. Mai**  
Emelie Gauderon  
Thilo Gauderon  
Lara-Alessia Hess

## Gedächtnisse

**22. Mai, 10.45, Pfarrkirche**  
Jgd. für Paul Eric Missair

## Kollekten

Fastenaktion Pfarreiprojekt Coobi-diep, DR Kongo Bistum: für die Opfer des Krieges in der Ukraine Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal «Nothilfe»	1255.35 766.35 275.20
--	-----------------------------



## Taufen

**26. März**  
Mateo Maglica

**3. April**  
Liam Malik Boll

**23. April**  
Liva Sofia Holzmann

**1. Mai**  
Paula Ottilia Bannwart  
Mara Benz

**15. Mai**  
Elina Hürlimann

**21. Mai**  
Anelya Stalder

**22. Mai**  
Paul Urs Marfurt

**29. Mai**  
Leonardo Enea De Biasi

## Trauungen

**22. April**  
Rahel Federspiel und Marco Nunes  
Monteiro

**21. Mai**  
Janine Wilhelm und Fabian Föhn  
Eliane Fuchs und Pascal Hurni

**28. Mai**  
Milena Denic und Alfredo Marku

## Unsere Verstorbenen

**23. März**  
Alice Vogel-Dubach, 1932

**2. April**  
Martha Schmidiger, 1929

## Gedächtnisse

**7. Mai, 17.00, Pfarrkirche**  
1. Jgd. für Josef Birrer-Wicki  
Jzt. für Otto und Anna Christen-  
Friskopf  
Jzt. für Josef Felber, Josef und Maria  
Dahinden-Felber, Toni Gwerder-  
Dahinden u. Gody Winiger-Dahinden  
Jzt. für Familie Greter  
Jzt. für Margrith Müller-Bühler  
Jzt. für Johann und Christina Wicki-  
Lauber

**14. Mai, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Rosa und Leo Mattmann-  
Wüest  
Jzt. für Josefine Müller-Gut und für  
Wilhelmine Ineichen-Gut

Jzt. für Anna Wüest

**21. Mai, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Elisabeth Graf  
Jzt. für Anton und Elsa Graf-Otter

**28. Mai, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Louis und Marie Krummen-  
acher-Arnold

## Kollekten

Caritas - Nothilfe für die Menschen aus der Ukraine	2000.00
Justinuswerk Freiburg	487.25
Stiftung Brändi	143.65
Comundo - Fachleute im Entwicklungseinsatz	279.80
Fastenaktion Landesprogramm Kongo	834.20



## Taufen

**7. Mai**  
Liora Baumgartner  
Julia Glükler

**15. Mai**  
Emilia Meier

**28. Mai**  
Jayden Davoli

**29. Mai**  
Anna Buholzer

## Trauung

**21. Mai**  
Karin Kyburz und Roger Felder

## Gedächtnisse

**1. Mai, 09.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Ida und Josef Ulrich-Koster





Jzt. für Kaspar Lustenberger-Imgrüth  
 Jzt. für Anna und Kaspar Lustenberger-Räber  
 Jzt. für Schulkameraden Jahrgang 1920  
 Jgd. für Verena Lötscher  
 Jzt. für Anna und Arnold Christen-Lötscher  
 Jzt. für Maria und Heinrich Huber-Bründler  
 Jzt. für Klara und Franz Schaffhauser-Schmid  
 Jzt. für Marie und Anton Schaffhauser-Habermacher  
 Jzt. für Maria Koch-Strohmeier  
 Jzt. für Heidi Koch und Franz Koch

### 1. Mai, 10.45, Michaelskreuz

Jzt. für Marie und Walter Schärli-Lustenberger

### 7. Mai, 18.30, Kirche Dierikon

Jzt. für Maria Huwiler-Krummenacher

### 8. Mai, 09.00, Pfarrkirche

Jzt. für Sophie und Jakob Dürmüller-Schnyder  
 Jzt. für Monika Dürmüller Broekmeijer  
 Jzt. für Gertrud und Josef Bründler-Herzog

### 15. Mai, 09.00, Pfarrkirche

Jgd. für Berta und Josef Bächler  
 Jgd. für Anton Bächler

### 29. Mai, 09.00, Pfarrkirche

Jzt. für Anita und Christian Zeller-Unternährer

## Kollekten

Spitex Rontal plus	328.60
ATD – Vierte Welt	388.15
Bistum: Für die Opfer des Krieges in der Ukraine	1 128.60
Stiftung Zoodo	1 145.60
Kerzenkasse	3 529.85
Antoniuskasse	230.00

## Agenda

### ● Di 3.5./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende

FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für 13.-. Anmelden bis Mo-Mittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60/078 606 57 60, oder Marianne Erb, 041 440 25 50.

### ■ Di 3.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag

Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Jacqueline Rusterholz, 041 450 18 87.

### ● Mi 4.5./14.00–16.00: Kafi Füreinand

Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42.

### ▲ Mi 4.5./19.00: Führung im Wasserturm

FrauenImPuls, Kapellbrücke beim Turmeingang. Weitere Informationen und Anmeldung siehe Jahresprogramm und Aushänge.

### ▲ Do 5.5./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»

Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

### ● Do 5.5./09.00–11.00: Bärliland

FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.-. Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.

### ▲ Mo 9.5./14.00–16.00: Café Grüezi

Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche Buchrain. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Fr. 5.-. Auskunft: Linda Andergassen, 041 440 93 49.

### ■ Di 10.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag

Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Pia Bossert, 079 436 73 06.

■ **Di 10.5./13.00– ca. 18.00: Frühlingsausflug 60+ ins Schloss Hallwyl**  
Frauenforum. Mit der Führung «kurz und bündig» erhalten wir einen Einblick ins Bau- und Familienleben der Familie von Hallwyl. Abfahrt, Dierikon 13.00 Uhr/Root 13.15 Uhr. Kosten Fr. 30.–, Ehepaar, Fr. 55.–. Anmeldung bis 5. Mai bei Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder fries.s@bluewin.ch (siehe S. 22).


■ **Di 10.5./13.30–17.00: Kinder-Eltern-Treff**  
Pfarreiheim. Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkindern eingeladen. Leitung: Gisela Wyss, 041 450 06 22 oder gisela.wyss@gmail.com.

● **Di 10.5./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

■ **Mi 11.5./14.00–16.30: Besuch bei der Feuerwehr**  
CjF. Beim Feuerwehrdepot Root. Anmeldung bis 6. Mai bei Angela Gamma, cjf.root@gmail.com.


● **Do 12.5./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.–. Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.

▲ **Sa 14.5./morgens: Buurehof-Olympiade**  
Team Junger Eltern. Wer schafft die anfallenden Arbeiten auf dem Bauernhof am schnellsten? Ein Anlass für die ganze Familie. Weitere Infos: team-junger-eltern.ch

 **Mo 16.5./09.30–11.00: jufalino**  
Jugendhaus Phönix, Lindenhof, Ebikon. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis So-Abend an mvb@ebikon.ch oder 041 442 01 82.



■ **Di 17.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

 **Di 17.5./14.00–16.00: Kafi Fürenand**  
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Reformiertes Begegnungszentrum Buchrain. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42.


▲ **Di 17.5./14.30–16.30: Zwärgehüsl**  
Team Junger Eltern, Kindergarten Dorfschulhaus, Adlermatte 10. Wir betreuen einmal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren ohne Begleitperson. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– für Geschwisterpaar). Anmeldung bis Do vor Betreuungstag an: N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

▲ **Mi 18.5./ab 18.00: Perlentreff**  
KAB, Pfarreisaal Perlen, Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

● **Do 19.5./08.27: Maiwanderung Alpnachstad-Stansstad**  
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Bahnhof Ebikon. Variante 1: gemütliche Rundwanderung, ca. 1 ½ Std; Variante 2: Wanderung Alpnachstad–Stansstad, ca. 2 ½ Std. Unkostenbeitrag/Person: Fr. 2.–, Picknick aus dem Rucksack. Auskunft: Margrit Odermatt. 041 440 52 00. Keine Anmeldung nötig.

● **Do 19.5./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.–. Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.

■ **Do 19.5./13.30–17.00: Jassen 60+**  
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder fries.s@bluewin.ch.

 **Do 19.5./18.30–20.30: Kafi Fürenand und Café Mix**  
Thema: Wie bewerbe ich mich erfolgreich auf eine Arbeitsstelle?  
Pfarreiheim. Interkultureller Treffpunkt in Ebikon. Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42, oder Armin John, 079 271 11 58 oder cafemix@ebikon.ch.

■ **Do 19.5./19.00–21.00: Immunsystem stärken mit Kneipp**  
Kneippgarten Gisikon. Anmelden bis 12. Mai bei: andrea.stirnemann@datazug.ch.

■ **Fr 20.5./12.45: Wandervögel**  
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 13.05 via Rotkreuz nach Benzenschwil. Wir machen einen Rundgang. Billette lösen bis Benzenschwil retour. Auskunft bei: Esther Grunder, 041 450 23 22.

■ **Di 24.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Cornelia Wolanin, 041 455 00 63.

● **Di 24.5./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Neue Sänger\*innen sind jederzeit willkommen.

▲ **Mi 25.5./ ab 13.30: Willkommen im Untergeschoss**  
Katholische Kirche Buchrain. Jungwacht, Blauring und der Verein Gampiross laden zum Einblick in ihre vielfältigen Aktivitäten ein (siehe S. 12).

▲ **Fr 27.5./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**  
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum Ronmatte. Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: sekretariat.buchrain@reflu.ch oder 041 440 63 60.

■ **Di 31.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

● **Mi 1.6./08.00–ca. 19.00: Senioren-Tagesausflug**  
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Pfarreiheim. Mit dem Car fahren wir zum Naturspektakel Creux du Van. Kosten: Fr. 50.–/75.– pro Person, alles inbegriffen ausser Getränke beim Mittagessen. Anmelden bis Freitag, 27.5. bei Margrith Felder, 041 440 02 42.

● **Mi 1.6./14.00–16.00: Kafi Fürenand**  
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42.

● **Do 2.6./18.00–20.00: Essbare Wildpflanzen und Wildfrüchte. Spaziergang mit Wildkräuterfachfrau Elena Lustenberger**  
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal. Start kath. Kirche Buchrain. Ohne Anmeldung, kostenlos. Infos: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42 oder sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20 (siehe S. 3).



● **Di 7.6./14.00–16.00: Kafi Fürenand**  
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Reformiertes Begegnungszentrum Buchrain. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42.

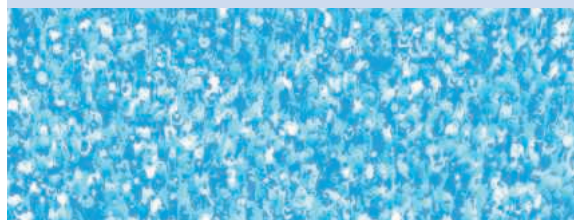
● **Mi 8.6./08.00–ca. 19.00: Senioren-Tagesausflug**  
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Pfarreiheim. Mit dem Car fahren wir zum Naturspektakel Creux du Van. Kosten: Fr. 50.–/75.– pro Person, alles inbegriffen ausser Getränke beim Mittagessen. Anmelden bis Freitag, 27.5. bei Margrith Felder, 041 440 02 42.

● **Mi 22.6./ 14.00–16.00: Kafi Fürenand und Café Mix**  
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42.

### Gesucht:

Fürs Kafi Fürenand suchen wir gut funktionierende **Nähmaschinen**. Für Spenden wären wir sehr dankbar. Kontakt: uta.siebel@kirchenrontal.ch, 077 503 13 42.

Redaktionsschluss für das Juni-Pfarreiblatt:  
**3. Mai.**



#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeindeverband Rontal,  
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

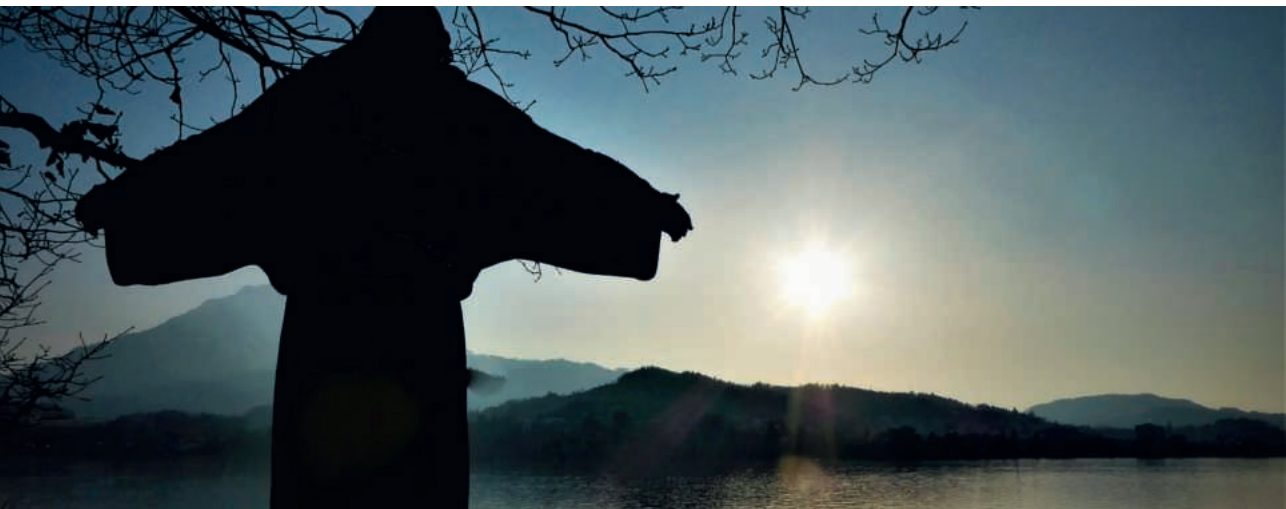
**Redaktion:** Mathias Gut (Buchrain-Perlen),  
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),  
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.  
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



Christusstatue beim Schloss Meggenhorn | Bild: Margrith Imhof-Röthlin

---

**U**nd jeder Sonnenuntergang  
erinnert mich daran, dass ein Ende  
auch schön sein kann.

Quelle unbekannt, Fundstück aus dem Internet

---